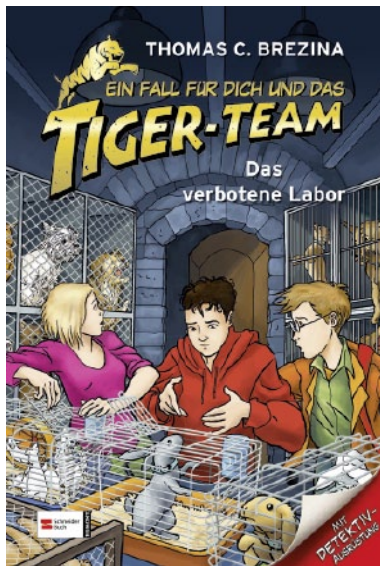


Unverkäufliche Leseprobe

Thomas C. Brezina
Ein Fall für dich und das Tiger-Team
Das verbotene Labor



156 Seiten

ISBN: 978-3-505-13033-5

DIE GEHEIME LICHTUNG

Am Dienstagnachmittag sollte eigentlich ein Tiger-Team-Treffen im Geheimversteck stattfinden. Luk wollte Biggi und Patrick den neuen Computer vorführen, den die drei von Luks Onkel geschenkt bekommen hatten. Doch Patrick hatte keine Zeit. Er war deswegen ein bisschen verlegen gewesen, hatte aber nicht verraten, warum er nicht konnte.

Die anderen beiden würden sich schlappplachen, dachte er, als er über die Landstraße radelte. Sein Ziel war ein Waldweg, der auf einer fast kreisförmigen Lichtung endete. Dort angekommen, lehnte Patrick sein schnittiges Fahrrad an einen Baumstamm, machte ein paar Schritte in das saftige Grünzeug, das auf dem schattigen Boden wuchs, bückte sich und begann, etwas zu pflücken.



Immer wieder sah er sich um, ob ihn auch bestimmt niemand dabei beobachtete.

Es waren Kräuter mit ausgefranzten Blättern, die er sammelte und in eine kleine Stofftasche steckte. Die Kräuter waren das Lieblingsfutter seines Kaninchens Benny.

Durch Zufall war er vor ein paar Wochen auf einer Fahrt durch den Wald zu dieser Lichtung gelangt. Er hatte sich im Schatten auf den Boden gesetzt, ein wenig verschnauft und dabei beobachtet, wie von allen Seiten wilde Kaninchen aufgetaucht waren und sich über die Kräuter hergemacht hatten. Patrick hatte ein paar für Benny mitgenommen. Das Hauskaninchen war von den Leckerbissen genauso begeistert gewesen wie seine wilden Artgenossen.

Niemals hätte Patrick seinen Tiger-Freunden verraten, dass er ein Treffen absagte, um Kaninchenfutter zu sammeln. Aber der Vorrat an Kräutern war zu Ende gegangen, und Benny hatte sein Herrchen vorwurfsvoll angeguckt.

Deshalb hatte er unbedingt in den Wald fahren müssen.

Während er sich im Entengang durch die Farne bewegte, ahnte Patrick nicht, dass ganz in der Nähe ein neuer Fall kauerte und genüsslich vor sich hinmümmelte. Er ahnte auch nichts von dem Mann, der hinter einem dicken Baumstamm stand und nur darauf wartete, dass Patrick endlich wieder ging.

Die Stofftasche war bald voll, und Patrick erhob sich mit einem leisen Stöhnen. Seine Beine waren vom Hocken verspannt und schmerzten. Er schüttelte sie aus und nahm dabei ein Rascheln im Buschwerk wahr.

Ganz still blieb er stehen. Sein Herz schlug schneller. Er hatte auf einmal das Gefühl, nicht allein auf der Lichtung zu sein, und wandte langsam den Kopf.

Wieder raschelte es. Es hörte sich an, als würde jemand im Laub wühlen. Patrick holte

tief Luft und machte ein paar Schritte in die Richtung, aus der das Geräusch kam.

Hinter ein paar niedrigen Büschen hoppelten Kaninchen herum. Erleichtert atmete Patrick auf. Es sah aus, als würde ein Tier von den anderen gejagt werden. Das hätte Patrick nicht weiter verwundert, doch war da etwas anderes, das ihn sehr überraschte.



Was überrascht Patrick?

